

Eine grenzenlose Welt?!

Eigentlich bin ich gegen Grenzen. Am liebsten wäre mir eine grenzenlose Gesellschaft, wo jeder sein kann wie er oder sie will, und machen kann was er/sie will. Eine grenzenlose Gesellschaft, das wäre doch wunderbar. Niemand der dich kritisiert oder verurteilt für das was du bist, wen du liebst, wen du wählst, zu wem du abends beim zu Bett gehen betest, oder was du isst. Dafür alle Optionen, du kannst deine Interessen ausleben und deine Ziele verfolgen.

Und dann denke ich mir eines Tages, dieser Freund von mir, mit dem komme ich nicht klar. Er nutzt andere aus, seine Familie und seine Freunde. Auf ihn ist kein Verlass, man kann nicht auf ihn zählen. Er nimmt was er braucht, ohne Rücksicht auf die anderen, gibt aber nichts zurück. So kann gesellschaftliches Zusammenleben nicht funktionieren. Ich komme mit ihm nicht klar, muss ich nach einigem Nachdenken feststellen, weil er einfach sämtliche Grenzen überschreitet. Grenzen des Anstandes, Grenzen der Moral und Grenzen des gesellschaftlichen Miteinanders.

Es gibt Regeln, an die man sich halten sollte, wenn man Teil der Gesellschaft sein will. Moralische, ethische Regeln. Diese zu brechen heißt eigentlich Grenzen zu überschreiten. Wo ist sie denn dann, meine grenzenlose, freie Gesellschaft?

Ich glaube es gibt zwei Arten von Grenzen. Grenzen die der Norm entsprechen, natürlich sind, die man akzeptieren muss und an die man sich halten und in seinem Leben orientieren sollte. Und Grenzen die darüber hinaus gehen, unnatürlich erscheinen, sinnlos sind, an die man sich nicht halten sollte. Folglich ist wohl die große Frage, wer den Unterschied definieren sollte. Ich glaube an Grenzen, welche die Gesellschaft definiert hat, für mich ist mein Freund grenzenlos und damit selbst begrenzt, begrenzt gesellschaftsfähig, begrenzt dankes-fähig. Für ihn ist das wohl nicht so, für ihn gelten andere gesellschaftliche Normen und Grenzen.

Da geht sie dahin, meine Utopie einer grenzenlosen Welt. Es ist wohl genau andersrum, wir alle haben Grenzen, an die wir uns halten oder auch nicht, die wir akzeptieren oder auch nicht. Und da für uns jeden individuelle Grenzen gelten, ist wohl nur eines grenzenlos in dieser Welt, die Grenzen, die existieren, für einen jeden, für uns alle.